



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 05.12.2023
– Auszug aus Drucksache 19/118 –**

Frage Nummer 38
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter **Johannes Meier** (AfD) Ich frage die Staatsregierung, wie hoch war die Spitzenlast in Bayern am Tag des 02.12.2023 (in Gigawatt), wie viel von dieser Spitzenlast wurde am Tag des 02.12.2023 von jedem der bayerischen Energieträger grundlastfähige Kohle, Gas, Öl, Laufwasserkraft, Pumpkraftspeicher, Geothermie, Biomasse, Müllverbrennung sowie volatile Photovoltaik und Wind (in Gigawatt) und wie viel von dieser Spitzenlast wurde am Tag des 02.12.2023 durch Stromimporte bereitgestellt (in Gigawatt)?

Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Bayern ist Teil der deutschen Stromgebotszone. Innerhalb dieser kann Strom frei gehandelt werden. Eine statistische Erfassung von Stromerzeugung und -verbrauch findet nur auf Ebene der Stromgebotszone statt.¹ Eine länderscharfe Erfassung erfolgt nicht. Dem Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie liegen insofern keine Informationen zur Beantwortung der vorliegenden Frage vor.

¹ www.smard.de